

*my*Switzerland

#VERLIEBTINDIESCHWEIZ



GRAND TOUR

Der Road Trip durch die Schweiz

Schweiz.
ganz natürlich.



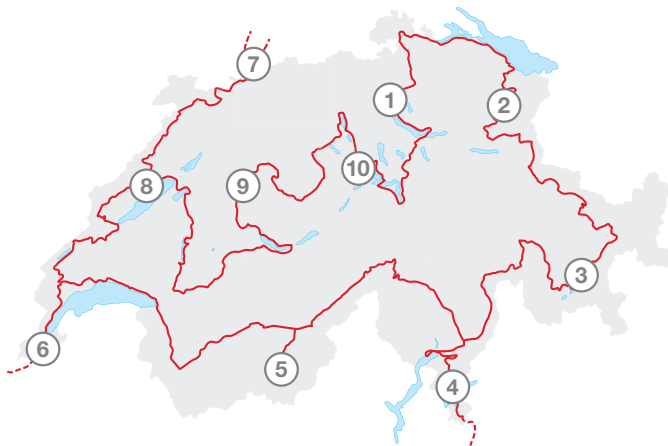


Ob mit dem Auto oder dem Motorrad –
Pässstrassen wie die Tremola zählen zu den
Highlights der Grand Tour of Switzerland.



Grand Tour

Einmal im Leben den Sonnenaufgang am Matterhorn bewundern. Einmal durch die Rebberge und die historischen Winzerdörfer des Lavaux streifen. Einmal die kopfsteingepflasterte Tremola an der Südflanke des Gotthardpasses überwinden. Die Grand Tour of Switzerland ist ein grossartiges Ferien- und Fahrerlebnis – und eine geballte Ladung Schweiz: Auf gut 1600 Kilometern führt sie durch vier Sprachregionen, über fünf Alpenpässe, zu zwölf UNESCO-Welterbestätten und an 22 wunderschönen Seen entlang. MySwitzerland präsentiert ausgewählte Highlights auf zehn Etappen. Viel Spass beim Entdecken.



Eine Übersichtskarte der Grand Tour befindet sich am Ende des Magazins. Weitere Informationen finden Sie auf MySwitzerland.com/grandtour

In zehn Etappen durch die Schweiz

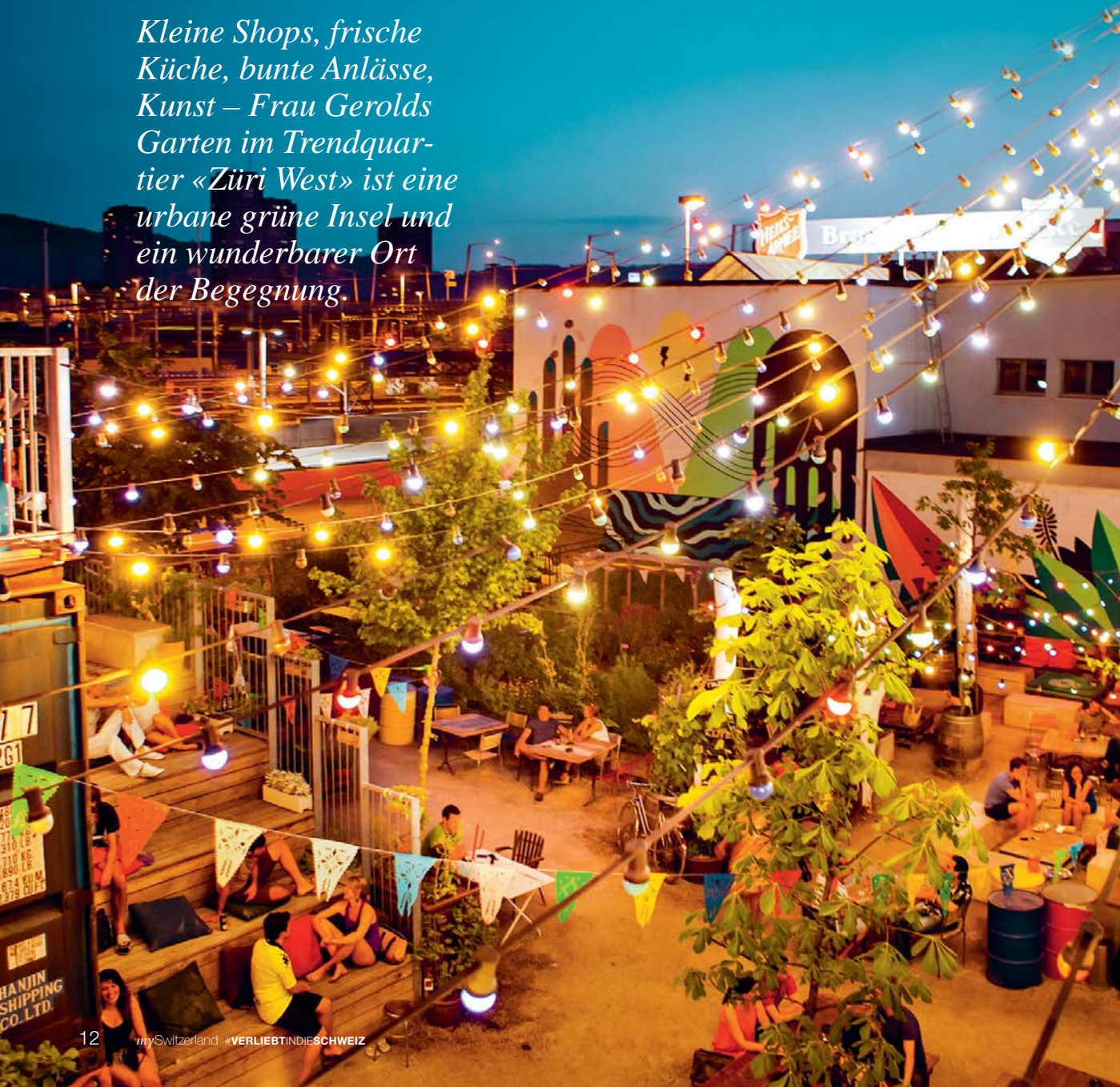
- ① Zürich–Appenzell
S. 12
- ② Appenzell–St. Moritz
S. 15
- ③ St. Moritz–Lugano
S. 20
- ④ Lugano–Zermatt
S. 24
- ⑤ Zermatt–Lausanne
S. 30
- ⑥ Genf–Neuchâtel
S. 32
- ⑦ Basel–Neuchâtel
S. 35
- ⑧ Neuchâtel–Bern
S. 40
- ⑨ Bern–Luzern
S. 42
- ⑩ Luzern–Zürich
S. 46

Zürich–Appenzell: 175 km



Zu Gast bei Frau Gerold

*Kleine Shops, frische
Küche, bunte Anlässe,
Kunst – Frau Gerolds
Garten im Trendquar-
tier «Züri West» ist eine
urbane grüne Insel und
ein wunderbarer Ort
der Begegnung.*





In der Region Zürich gehört der Zürihonig zum Inhalt der Grand Tour Snack Box. Die Snack Box ist im Zürcher Restaurant Adlisberg erhältlich.

Zürihonig **1** vom Hoteldach

Fast eine Million zusätzliche Gäste beherbergt das Zürcher Hotel Marriott – auf dem Dach. Es sind Bienen, die in 26 Bienenstöcken hausen und von Imker Peter Schneider betreut werden. «Der Stadthonig schmeckt komplexer und bietet mehr Geschmacksnuancen als der Landhonig, wo die Bienen oft Nektar von Monokulturen beziehen», meint der Imker, der den Honig auch für das Hotel Marriott produziert.



Hiltl

Wenn es wunderbar nach Curry, Kurkuma und Masala duftet und die Qual der Wahl gross ist, steht man in Zürich am Hiltl-Buffer. Mit seinen über 100 hausgemachten Spezialitäten und frisch gepressten Säften ist das erste vegetarische Restaurant der Welt – 1898 durch Ambrosius Hiltl eröffnet – heute beliebter denn je.



Zürich West

Früher ein Industriequartier, heute ein Ort des bunten urbanen Lebens. Zu den Highlights in «Züri West» zählen der Prime Tower, das Toni-Areal, Frau Gerolds Garten und der aus 19 aufeinander gestapelten Containern bestehende FREITAG-Turm.

5

Spezialitäten auf der Grand Tour

2

Bratwurst

Die St. Galler geniessen ihre köstliche Bratwurst seither jeher ganz ohne Senf.



3

Capuns

Die von einem Mangoldblatt umhüllten Teigtaschen sind eine Bündner Tradition.

4

Minestrone

Die Tessiner Gemüsesuppe, die es in unzähligen Variationen gibt, schmeckt stets köstlich.

5

Saucisson vaudois

Seit dem Mittelalter geniessen man die Wurst im Kanton Waadt geräuchert, gekocht oder roh.

